

17.01.2017 – Das „Haus der Liebe“ in Paraguay

Einen ganz besonderen Nachmittag bescherte Mónica Huck de Guzmán den LandFrauen im Bueraner Hof. Gemeinsam mit ihrem Mann Gastón leitet sie seit über 30 Jahren ein Schulzentrum in Paraguay, eins der ärmsten Länder Lateinamerikas. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Hilfe und Unterstützung der armen Kinder und ihrer Familien in diesem Land. 1981 begann die Missionsarbeit mit einem Kinderheim. Hier fanden 54 verlassene oder verstoßene Kinder ein Zuhause und lebten mit den zwei eigenen Kindern von Mónica und Gastón Guzmán wie in einer Familie zusammen. Heute besuchen über 700 Schüler das daraus entstandene Schulzentrum mit Kinderkrippe, Kindergarten, Vorschule, Grundschule und weiterführende Schule (Abschluss Abitur). Für die Hälfte der Schüler ist der Schulbesuch dank Patenschaften und anderer Spenden möglich. Die informative Fotopräsentation des Ehepaares gab beeindruckende Einblicke in das herausragende Lebenswerk von Mónica und Gastón Guzmán. Überzeugt von dieser außergewöhnlichen Mission spendeten die Bueraner LandFrauen spontan für das Schulzentrum Ñandajara – eine Schule mit Vision!